

# INFORMATIONSBLATT

## BODENSCHUTZ – gewusst wie?!

Fruchtbarer Boden ist eine gefährdete Ressource! Jeden Tag gehen 12 Hektar Boden verloren, vor allem durch Bau-tätigkeiten. Aber auch Ackerböden sind zunehmend be-einträchtigt – Erosion ist eine häufige Folge davon (siehe Foto rechts).

**Maßnahmen zum Schutz des Bodens sind daher dringlich.** Wichtige und einfach umsetzbare Tipps zum Bodenschutz in den Gemeinden, in der Landwirtschaft und im privaten Garten sind im Folgenden übersichtlich zusammengefasst.



Foto: Markus Puschenreiter

**Durch Erosion geht wertvoller Boden verloren.**

### Bodenschutz in der Gemeinde:



Foto: Hans-Peter Haslmayr

**Getrennte Lagerung von Ober- und Unterboden bei Aushubarbeiten.**

- Begrünungsmaßnahmen durchführen: Pflanzen lockern den Boden und fördern den Humusaufbau.
  - Vermeidung von Bodenverdichtung (z.B. bei Baumaßnahmen): Befahrung von nassen Böden vermeiden, auf Lastenverteilung achten.
  - Oberboden und Unterboden bei Aushubarbeiten getrennt lagern und der natürlichen Abfolge entsprechend wieder aufbringen.
  - Durchführung von Entsiegelungs- und Bodenrekultivierungsmaßnahmen.
- Verwendung von wasserdurchlässigen Belägen (z.B. Rasengittersteine, Schotterrasen, Holzpflaster, etc.).
  - Vermeidung von weiteren Versiegelungen (z.B. durch Nachverdichtung im Ortskern).
  - Raumplanungsexpertise miteinbeziehen.
  - Auf Bewusstseinsbildung setzen und den Bodenschutz thematisieren.
  - Mitglied des Bodenbündnisses werden: hier kann auf umfangreiches Wissen zugegriffen und eine Ausbildung zum Bodenpraktiker absolviert werden.

## Bodenschutz in der Landwirtschaft:

- Reduzierte Bodenbearbeitung und Vermeidung des Pfluges verbessert die Bodenstruktur, reduziert die Humusdegradation und vermindert die Erosionsanfälligkeit.



Foto: Markus Puschenreiter

Eine Zwischenbegrünung bedeckt, schützt und lockert den Boden.

- Hoher Bodenbedeckungsgrad durch Pflanzen (Getreide statt Mais, Zwischenfrüchte, Winterbegrünung) bremst den Regen und vermindert somit die Verschlammung der Bodenoberfläche und den Oberflächenabfluss.
- Nasse Böden sollten nicht befahren werden, um Bodenverdichtung zu vermeiden.
- Maßnahmen zum Humusaufbau setzen (z.B. über Zwischen- und Winterbegrünungen, die Anwendung von Stallmist oder Kompost, das Anlegen von Hecken und Grünstreifen).

## Bodenschutz im eigenen Garten:

- Bei Bautätigkeiten auf Vermeidung von Bodenverdichtungen achten (z.B. keine schweren Maschinen auf nassen Boden).
- Blumenwiese statt Rasen anlegen.
- Grünschnitt kompostieren und im eigenen Garten anwenden.
- Die Artenvielfalt im Garten fördern.



Foto: Friedrich Jansenberger

Kompost verbessert den Boden und düngt die Pflanzen.

### Weitere Infos

- ☞ **Leitfaden Bodenschutz für Gemeinden**  
[https://www.klar-rosalia-kogelberg.at/wp-content/uploads/2024/02/Leitfaden\\_Bodenschutz.pdf](https://www.klar-rosalia-kogelberg.at/wp-content/uploads/2024/02/Leitfaden_Bodenschutz.pdf)
- ☞ **KLAR! Rosalia-Kogelberg**  
<https://www.klar-rosalia-kogelberg.at/>
- ☞ **Bodenbündnis Österreich**  
<https://bodenbuendnis.or.at/>
- ☞ **Bodenplattform**  
<https://www.bodeninfo.net/>
- ☞ **Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft**  
<https://www.oebg.org/>